

Elternzeit, Elterngeld, Fragezeichen

Beitrag von „Kenning83“ vom 14. Oktober 2024 14:40

Hallo zusammen,

wir erwarten Anfang des Jahres unser zweites Kind, und ich versuche gerade (bisher vergeblich), die ElterngeldPlus-Regelungen zu verstehen. Vielleicht weiß jemand Rat?

Die Situation: Ich bin Beamter in NRW (A14, Stufe 8, Steuerklasse III) und somit deutlich über dem berücksichtigungsfähigen Netto-Einkommen von 2770.-. Ich möchte gerne mit Geburt des Kindes für einige Monate in Elternzeit gehen - zunächst komplett und dann in Teilzeit. Nun werde ich aus meiner bisherigen Recherche aber nicht recht schlau, wieviel von den maximal 900.- ElterngeldPlus mir in Teilzeit eigentlich zustünden.

Einerseits heißt es, man könne den vollen Betrag von 900.- ElterngeldPlus erhalten, wenn man maximal die Hälfte seines bisherigen Nettoeinkommens verdient. Andererseits spuckt mir der Rechner im Familienportal des Bundes bei einem exemplarischen TZ-Nettoeinkommen von 3000.- lediglich 150.- monatlich als mögliches ElterngeldPlus aus.

Wer kann mir sagen, wo mein Denkfehler liegt?

Danke und Grüße!

P.S. Sorry, falls die Frage schon mal beantwortet wurde, ich habe auf die Schnelle hier Forum nichts gefunden.